

Zur Tagung

Körperinszenierungen im Werk Heinrich Manns

Eine auffällige Körperlichkeit scheint zu den Charakteristika von Heinrich Manns Werk zu gehören. Man denke an Thomas Manns Vorwurf des »Sexualismus« (Thomas an Heinrich Mann, 5. Dezember 1903), an den *Venus*-Band der *Göttinnen* und an *Die Jagd nach Liebe* oder auch an das jüngst entdeckte Konvolut von Heinrich Manns Zeichnungen üppiger Frauenfiguren aus dem amerikanischen Exil. Trotz der expliziten Körperlichkeit der literarischen Figuren, der auffälligen Inszenierung der Leiber, ist dieser Aspekt im Werk des Autors erst in Ansätzen erforscht. Dies gilt nicht nur für die Frauenbilder, sondern in weit stärkerem Maße auch für die Gestaltung männlicher Figuren, die teilweise so stark über Körperlichkeit charakterisiert sind (das Schwitzen Diederich Heßlings im *Untertan* etwa oder die Schilderungen im Essay *Göring zittert und schwitzt*), dass von einem physiognomischen Erzählen gesprochen werden kann. Das weite Feld von Körperinszenierungen bzw. von einer spezifischen Inszenierung der Leiber im literarischen Gesamtwerk Heinrich Mann wird auf der diesjährigen Tagung in sechs Vorträgen thematisiert.

Tagungsort

Buddenbrookhaus
Mengstraße 4
23552 Lübeck

Hotels

unter dem Stichwort »Heinrich Mann«

Scandic Hotel Lübeck
Travemünder Allee 3, 23568 Lübeck
EZ 82.- Euro inkl. Frühstück
DZ 103.- Euro inkl. Frühstück
0451-3706433

weitere Hotels in allen Preisklassen
buchbar über den
Lübecker Verkehrsverein
Frau Lagner oder Frau Storm
Buchung unter: 0451-72339

Anmeldung bitte bis 28.02.2006
mit beiliegender Rückantwortkarte

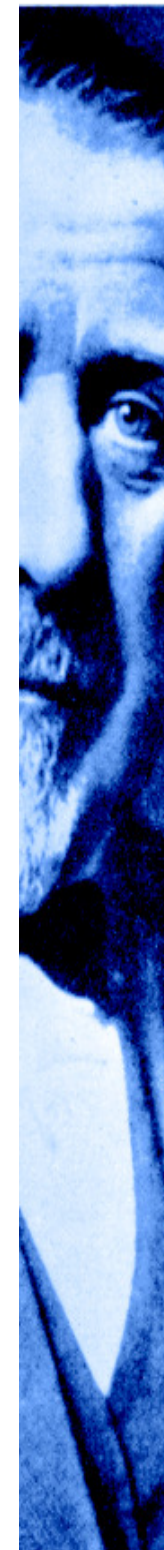
Tagungsgebühr für Nichtmitglieder:
Tagungskarte: 16.- Euro
Tageskarte: 8.- Euro
Einzelvortrag: 4.- Euro

Heinrich Mann-Gesellschaft
Geschäftsstelle im Heinrich-und-Thomas-
Mann-Zentrum – Buddenbrookhaus
Mengstraße 4 – 23552 Lübeck
Telefon: 0451-1224242 – Fax: 1224140
hmg@buddenbrookhaus.de

HEINRICH MANN-GESELLSCHAFT

KÖRPERINSZENIERUNG IM WERK HEINRICH MANNs

Einladung
zur Jahrestagung 2006
vom 25. bis 26. März
in Lübeck



Sonnabend, 25. März

14.00 Uhr
Dr. Peter-Paul Schneider
Präsident der Heinrich Mann-Gesellschaft
Begrüßung

14.15 Uhr
Prof. Dr. Julia Bertschik (Berlin)
»Elegante Gefühllosigkeit«.
*Zur Figur der ›kalten persona‹ beim
frühen Heinrich Mann*

15.00 Uhr
PD Dr. Barbara Thums (Tübingen)
*Die Macht der Bilder oder
der Kampf ums Dasein in Heinrich Manns
Künstlernovelle ›Pippo Spano‹*

15.45 Uhr
Kaffeepause

16.00 Uhr
Prof. Dr. Dagmar von Hoff (Mainz)
Kunst und Körper.
*Zu Heinrich Manns Novelle
›Schauspielerin‹*

16.45 Uhr
PD Dr. Heinz Drügh (Tübingen)
Unter leisem Schnaufen.
*Diederich Heßling und die populärkulturelle
Ästhetik des Leibes*

17.30 Uhr
Kaffeepause

18.00 Uhr
Mitgliederversammlung der
Heinrich Mann-Gesellschaft,
im Anschluss:
Vorstellung von Projekten

20.00 Uhr
Geselliges Beisammensein



Heinrich Mann-Archiv, Berlin
Stiftung Archiv der Akademie der Künste zu Berlin

Sonntag, 26. März

10.00 Uhr
Dr. Anja Schonlau (Düsseldorf)
*Der Körper des guten Königs
in Heinrich Manns ›Henri Quatre‹*

10.45 Uhr
Kaffeepause

11.00 Uhr
Dr. des. Henrike Walter (Hamburg)
Hochzeitsnächte im Werk Heinrich Manns

11.45 Uhr
Verabschiedung



Progress Film, Berlin